

PRESSEINFORMATION

17. JULI 2013 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: WECHSEL IN DER LEITUNG

Residenzschloss Rastatt

Stephan Hurst erhält zum 1.9. Ruf nach Ludwigsburg.

Neue Leiterin in Rastatt steht fest

Nicht nur Eingeweihte und Insider ahnten oder wussten es gar schon seit einigen Wochen: Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung Rastatt, wechselt den Arbeitsplatz. Jetzt ist es auch offiziell und amtlich bestätigt. Hurst übernimmt am 1.9. die Leitung der Ludwigsburger Schlösser. Hurst: „Ich wechsle mit einem lachenden und einem weinenden Auge“. Wer die Leitung in Rastatt übernehmen wird, steht bereits fest.

GROSSE ERFOLGE UND TOLLE PROJEKTE

2008 hatte Hurst seine Tätigkeit in Rastatt aufgenommen. Der junge Verwaltungsfachmann kam „eigentlich fast direkt von der Hochschule“, gibt Stephan Hurst lachend zu. Für seine vielen frischen Ideen und neuen Impulse fand er in der barocken Residenz der Markgrafen ein perfektes Arbeitsfeld. Mit engagierten Projekten gelang es ihm, in wenigen Jahren die Besucherzahlen beträchtlich zu steigern und, viel wichtiger, den Bekanntheitsgrad von Barockschloss und Favorite zu erhöhen. Die konkreten Zahlen: 2012 waren es 94.000 Gäste in der Residenz und an die 30.000, die den Weg ins Lustschloss Favorite fanden. „Heute stehen die Rastatter Schlösser zum Glück für viele Menschen auch weit über die Region hinaus auf der Liste der attraktiven Ziele“, resümiert Hurst. Dazu beigetragen haben attraktive und ungewöhnliche Führungsangebote in den Schlössern, die großen Feste wie etwa der Schlosserlebnistag im Juni oder die zugkräftigen Open-Airs, die den Ehrenhof als stimmungsvolle Location bekannt gemacht haben. „Das ist uns aber nur gelungen, weil es hier in Rastatt so viele gute Kooperationspartner gibt“, sagt Hurst. Er rühmt

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

17. JULI 2013 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT: WECHSEL IN DER LEITUNG

die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den Kulturinstitutionen im Umfeld des Schlosses: „Rastatt war wirklich eine tolle Erfahrung – zum Arbeiten und zum Leben“. Seine Nachfolgerin in Rastatt wird Magda Ritter, derzeit tätig als stellvertretende Leiterin der Schlossverwaltung Schwetzingen.

INTERNATIONALER ZUSCHNITT DER NEUEN WIRKUNGSSTÄTTE

Mit dem Antritt in Ludwigsburg übernimmt Hurst ab September eines der Flaggschiffe der südwestdeutschen Schlösser. Über 330.000 Gäste, mehr als 2.000 Sonderführungen und an die 1.000 Schulklassenführungen, dazu der tägliche Führungsbetrieb – das Volumen ist eindrucksvoll. Zum Arbeitsbereich gehören die Schlösser von Ludwigsburg mit mehreren großen Museen, die Grabkapelle auf dem Württemberg, Schloss Solitude bei Stuttgart und die Stauferburg Wäscherschloss. Im Großraum Stuttgart gelegen, spielt es als Veranstaltungsort ganz oben mit in der überregionalen Liga, mit publikumsträchtigen Freiluftveranstaltungen und mit dem Kooperationspartner Ludwigsburger Schlossfestspiele, die als „Internationale Festspiele Baden-Württemberg“ Stars aus aller Welt ins Schloss bringen. „Dem schönen Rastatt werde ich aber bestimmt noch eine Weile nachtrauern“, meint Hurst. „Ich hoffe natürlich darauf, dass sich viele Rastatter meine neue Wirkungsstätte anschauen wollen!“

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).